



Schulprogramm

Nell-Breuning-Berufskolleg

Kaufmännische Europaschule
des Rhein-Erft-Kreises in Frechen

Kaufleute für Büromanagement • Kaufleute im Groß- und Außenhandel • Bankkaufleute • Kaufleute im Einzelhandel • Verkäufer/innen • Fachkräfte für Lagerlogistik • Fachlageristen • Duales Studium • Ausbildungsvorbereitung • Internationale Förderklassen und alle 3-jährigen Ausbildungen auch mit Möglichkeit auf Doppelqualifikation (Fachhochschulreife)



Zukunftsschulen NRW
Netzwerk Lernkultur
Individuelle Förderung



6.4 Ausbildungsvorbereitung³²

Im Bildungsgang der Ausbildungsvorbereitung rücken wir die Schüler:innen in den Fokus unserer Bemühungen und streben eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis an. Um dieses Ziel zu erreichen - und zur weiteren beruflichen Orientierung - absolvieren die Schüler:innen an drei Tagen die Woche ein betriebliches Praktikum und besuchen an den anderen beiden Tagen die Schule. Hier lernen sie in den berufsbezogenen Fächern sowie in weiteren Fächern wie Deutsch, Mathematik oder Englisch ausbildungsrelevante Inhalte kennen. Unser Hauptanliegen ist es dabei, sie auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und eine nachhaltige Ausbildungsreife zu fördern, die ihre Chancen auf eine Ausbildungsstelle verbessert. Mit erfolgreichem Besuch der Ausbildungsvorbereitung erwerben die Lernenden den ersten Schulabschluss. Ein weiterführender Schulabschluss ist durch die Anmeldung zu einer externen Prüfung möglich.

Obwohl in der Ausbildungsvorbereitung das Klassenlehrerprinzip gilt, wird jeder Lernende zusätzlich von einem festen Ansprechpartner bzw. einer festen Ansprechpartnerin betreut und das ganze Schuljahr über, sowie während der einzelnen Praktikumsphasen, begleitet. Diese individuelle und prozessorientierte Betreuung zielt zum einen darauf ab, die Lernenden hinsichtlich ihrer beruflichen Orientierung kontinuierlich über die Beratung und Reflexion der gemachten Erfahrungen zu unterstützen. Zugleich reflektieren sie ihre individuellen Stärken und Schwächen, was zu einer allgemeinen Persönlichkeitsstärkung beitragen soll.

Das Betreuungsteam der Ausbildungsvorbereitung ist ein multiprofessionelles Team (im Weiteren kurz: MpT) von Fachlehrkräften, Beratungslehrer:innen, Schulsozialarbeiterinnen und Sonderpädagog:innen, welches sich regelmäßig zum Austausch über die Lernenden trifft. Dabei verfolgt das MpT das Ziel, durch eine enge Zusammenarbeit und eine abgestimmte, transparente Arbeitsweise, die bestmögliche individuelle Unterstützung für die Schüler:innen zu gewährleisten. Die Notwendigkeit einer solchen Teamstruktur ergibt sich aus der Vielfalt der Herausforderungen, die in der Ausbildungsvorbereitung auftreten können. In regelmäßigen Evaluationszyklen werden die Wirkungsmechanismen der MpT-Arbeit reflektiert, evaluiert und optimiert. Darüber hinaus legen wir großen Wert auf eine enge Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, den jeweiligen Praktikumsbetrieben oder weiteren externen Partnern, um unseren Schüler:innen zusätzliche individuelle Unterstützung und Orientierung zu bieten. Um ihnen einen breiten Überblick über mögliche Ausbildungsberufe zu geben, besuchen wir regelmäßig außerschulische Veranstaltungen wie beispielsweise Ausbildungsplatzbörsen, wo sie potenzielle Ausbildungsbetriebe kennenlernen und sich über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten informieren können. Durch die beschriebene Kombination von schulischen Unterrichtsinhalten, beruflichen Erfahrungen im Praktikum, externen Kooperationen, multiprofessioneller Teamarbeit sowie individueller Betreuung ist die Ausbildungsvorbereitung somit ein Bildungsgang, in dem die Schüler:innen prozessorientiert und individuell auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden.

Wir sichern unsere Unterrichtsqualität durch (kompetenzorientierte) Lernsituationen

³² Nach der APO-BK zuletzt geändert am 22. Mai 2019 gehören die Bildungsgänge der Ausbildungsvorbereitung und der Internationalen Förderklassen zur Anlage A (Berufsschule). Wir führen diese in unserem Schulprogramm unter Vollzeitbildungsgängen, da wir beide Bildungsgänge in ‚vollzeitschulischer Betreuung‘ führen.



und einer kompetenzorientierten Leistungsbewertung.

Entwicklungsziel			
Wir sichern unsere Unterrichtsqualität durch (kompetenzorientierte) Lernsituationen und einer kompetenzorientierten Leistungsbewertung.			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir fördern die überfachlichen Kompetenzen unserer Schüler:innen.	Einbindung fächerübergreifender offener Tageslernsituationen (TLS) und deren kompetenzorientierte Bewertung.	TLS wurden durchgeführt; Bewertungsbogen für Lernsituationen vorhanden.	Pädagogischer Halbtage zu TLS und zur Absprache über deren transparente Bewertung.
Wir beziehen das Praktikum über eine Praktikumsmappe mit in die Leistungsbewertung ein.	Erstellung einer Übersicht über die Inhalte einer Praktikumsmappe und Vereinbarungen im Bildungsgang über die zeitliche und inhaltliche Zuordnung zu Fächern.	Inhaltliche Planung für jedes Quartal vorhanden;	
Entwicklungsziel			
Wir setzen digitale Medien ein, um Lernen & digitale Schlüsselkompetenzen zu fördern.			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir systematisieren weiter die Verzahnung des Fachunterrichts mit der Arbeit an digitalen Medien.	Einzelne Fachinhalte - insbesondere in den sprachlichen Fächern - werden mit Hilfe des Medienkompetenzrahmens NRW mit digitalen Schlüsselkompetenzen unterlegt.	Einzelne Fachinhalte werden digital bearbeitet; Kennzeichnung im DWO.	-
Entwicklungsziel			
Wir fordern und fördern unsere Schüler:innen individuell.			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir konzipieren differenzierte Lern- und Förderangebote und erstellen individuelle Entwicklungspläne.	Erarbeitung eines Formblatts zur Durchführung der individuellen Entwicklungsplanung.	Lehrende arbeiten individuell mit Schüler:innen; es finden kontinuierlich Gespräche statt, die dokumentiert werden.	Besuch von AVs anderer Schulen und AV-Veranstaltungen zwecks Austauschs.
Entwicklungsziel			
Wir schaffen Perspektiven durch unsere Beratungsangebote			
Teilziel	Arbeitsplan	Evaluation	Fortbildungsplanung
Wir schaffen Verbindlichkeiten in Hinblick auf die berufliche und schulische Orientierung und Praktikumsbetreuung.	Erstellung eines Zeitstrahls zum organisatorischen Ablauf (Wann? Wer? Wie oft?); Erarbeitung eines Dokumentationsformulars zur Praktikumsbetreuung und zur Durchführung von Bilanz- und Perspektivgesprächen.	Zeitstrahl ist im BG implementiert; Dokumentationsformulare werden verwendet; es finden jährlich zwei Bilanz- und Perspektivgespräche statt, die dokumentiert werden.	-